

Zum Thema „Afrika und Südafrika“**2940762 ZeitZeichen 18. Juli 1918: Geburtstag des südafrikanischen Politikers Nelson Mandela**

29: Audio/mp3/Podcast Länge: 14:34 min Produktionsjahr: 2008

Er hat Südafrika verwandelt. Er war 27 Jahre seines Lebens Gefangener des Apartheidregimes. Er war der erste schwarze Präsident Südafrikas. Er ist immer noch ein Garant für die - relative - Ruhe im wohlhabendsten Land des Kontinents. Er ist ein Idol für die Welt: Das Leben des Nelson Mandela, einem Spross aus dem Königshaus des Volkes der Xhosa, klingt fast wie ein Märchen aus dem 20. und 21. Jahrhundert. Überzeugung, Energie, Leidensfähigkeit, Liebe, Liebesleid und immer wieder die Lust zu tanzen - das sind, aus der Ferne betrachtet, einige Elemente des Lebens von Nelson Mandela.

2941109 ZeitZeichen 30. Juni 1829: Die Rheinische Missionsgesellschaft sendet die ersten Missionare nach Südafrika

29: Audio/mp3/Podcast Länge: 14:37 min Produktionsjahr: 2009

Schmuck aus Schalen von Straußeneiern waren die ersten Mitbringsel der Missionare aus dem Rheinland, die im 19. Jahrhundert in Südafrika christlichen Glauben verbreiten wollten. Vor 180 Jahren wurden die ersten evangelischen Pastoren in Elberfeld auf eine abenteuerliche Reise geschickt: Erst nach drei Monaten erreichten sie Südafrika. Manche mögen damals beseelt davon gewesen sein, "Heiden" das Heil zu bringen. Bald aber mussten die Geistlichen erkennen, dass die schwarze Mehrheit der südafrikanischen Bevölkerung von Engländern und Buren unwürdig behandelt wurden. So ist die Geschichte der rheinischen Mission in Südafrika eine Geschichte des wachsenden Widerstands gegen die Unterdrückung der Schwarzen geworden. Die Schmuckstücke aus Straußeneierschalen zeugen davon heute noch von Ferne. Sie sind im Völkerkundemuseum in Wuppertal zu sehen.

4200341 Afrikas Wasser

42: VHS-Videokassette Länge: 44 min (f) Produktionsjahr: 1981

Der Film zeigt drei verschiedene Beispiele für die unterschiedlich gelagerten Probleme der Wasserversorgung im Entwicklungsland Burkina Faso in Westafrika: Überweidung, Übernutzung durch neue Brunnen, Infektion durch Insekten, Verteilungsproblem u.a.m.

4200531 Wie Hunger gemacht wird Teil 1

42: VHS-Videokassette Länge: 44 min f Produktionsjahr: 1984

Der zweiteilige Fernsehbericht geht anhand mehrerer Beispiele den Ursachen von Hungerkatastrophen in Afrika nach. Gigantische Staudämme, Entwaldung, Überweidung, falsche Nahrungsmittelhilfe werden in Teil 1 angeführt.

4200698 Neue Wege in der Entwicklungshilfe

42: VHS-Videokassette Länge: 26 min f Produktionsjahr: 1985

Rheinland-Pfalz hat als erstes Bundesland eine Partnerschaft mit einem Land der Dritten Welt geschlossen. Der Film zeigt an Beispielen, wie dieses Modell funktioniert. Dabei werden auch die Geografie Ruandas sowie einige wesentliche Probleme dieses Landes vorgestellt und erläutert.

Zum Thema „Afrika und Südafrika“

4200764 Großprojekte am Beispiel von Assuan

42: VHS-Videokassette Länge: 36 min f Produktionsjahr: 1985

Nach einer Einleitung, in der Großprojekte problematisiert werden, befasst sich der Videofilm mit den Voraussetzungen und Folgen des Hochdamms von Assuan.

4200803 Tanz in der Savanne

42: VHS-Videokassette Länge: 28 min f Produktionsjahr: 1985

Der Film zeigt Bilder aus dem Leben des afrikanischen Stammes der Hamar und vermittelt eindrucksvoll, welche wichtige Rolle Tanz und Musik bei diesem in Äthiopien beheimateten Volksstamm spielen.

4201064 MISSIO

42: VHS-Videokassette Länge: 25 min f Produktionsjahr: 1988

Aufklärend und anschaulich informiert der Videofilm über das kirchliche Hilfswerk MISSIO: Gründung und Entwicklung, Auftrag und Selbstverständnis, Arbeitsschwerpunkte. Belebend wirken Zitate und Originalmusik aus den Kirchen der Dritten Welt.

4201150 Die Kinder von Foufou und Coca Cola

42: VHS-Videokassette Länge: 30 min f Produktionsjahr: 1988

Der Film zeigt das Leben einer polygamen Familie in Afrika (Kamerun). Aus dem Blickwinkel der fremden Kultur können neue Zugänge zu den Themen "Stellung der Frau in der Gesellschaft", "Verhältnis der beiden Geschlechter zueinander" erschlossen werden.

4201437 Der Afrikanische Elefant

42: VHS-Videokassette Länge: 16 min f Produktionsjahr: 1992

Ein weltweiter Elfenbeinhandel ist der Grund dafür, dass die Elefanten vom Aussterben bedroht sind. Neben dem illegalen Handel beschreibt der Film die katastrophalen Auswirkungen, die die Wilderei auch auf die Lebensweise dieser majestätischen Tiere hat.

4201510 Erdöl in Nigeria. Garantie für Entwicklung?

42: VHS-Videokassette Länge: 20 min f Produktionsjahr: 1992

Die Wirtschaft Nigerias, des fünftgrößten Öllieferanten weltweit, basiert im Wesentlichen auf den Rohstoffen Öl und Erdgas. Das Land ist abhängig vom Weltmarktpreis bzw. von westlichen Industrienationen und deren Devisen. Fehlende Infrastruktur in anderen Wirtschaftszweigen und die Ölförderung selbst haben zu sozialen und ökologischen Problemen geführt, deren Lösung nicht in Sicht ist.

Zum Thema „Afrika und Südafrika“**4201511 Tourismus. Geschäft oder Entwicklung?**

42: VHS-Videokassette Länge: 19 min f Produktionsjahr: 1992

Sierra Leone und Gambia stehen exemplarisch für solche Entwicklungsländer, die nicht über Rohstoffe, wohl aber über eine (noch) unberührte Natur verfügen - "Grundstoff" für den Tourismus und die Entwicklung einer Infrastruktur, in die ausländische Großfirmen, insbesondere aus der EG, investieren. Identitätsverlust der Einwohner und soziale Konflikte durch das Aufeinandertreffen völlig unterschiedlicher Lebens- und Gesellschaftskonzepte sind die Folgen.

4201512 Kakao hat seinen Preis

42: VHS-Videokassette Länge: 19 min f Produktionsjahr: 1992

Die Elfenbeinküste deckt 40% des Weltbedarfs an Kakao und ist wirtschaftlich abhängig vom Export dieser "Cashcrop". Die Regierung kontrolliert die Abnahmepreise im Land, gibt aber in schlechten Zeiten Devisenüberschüsse aus guten Jahren nicht an die Bauern weiter. Kritik am Kakaopreis im Land gilt als Kritik an der Regierungspolitik und wird bestraft.

4201535 Flamingos

42: VHS-Videokassette Länge: 26 min f Produktionsjahr: 1993

Ein ausgetrockneter Salzsee in der Kalahari im Süden Afrikas. Hin und wieder, und sei es nur einmal in zehn Jahren, locken heftige Regenfälle tausende von Flamingos an, um hier zu brüten. Der Film zeigt in eindrucksvollen Bildern den Wettlauf der brütenden Zwerg- und Rosaflamingos mit der Dürre.

4201636 Dürre und Hunger im Sahel am Beispiel Mali

42: VHS-Videokassette Länge: 18 min f Produktionsjahr: 1987

Im Anschluß an eine Übersicht über die Klima-/Vegetationszonen Malis werden die Möglichkeiten der Bauern dargestellt, sich den binnenwirtschaftlichen Bedingungen entsprechend zu verhalten, aber gerade dadurch immer wieder Hunger ausgesetzt zu sein.

4201796 Dreieckshandel und Sklaverei in Amerika

42: VHS-Videokassette Länge: 15 min f Produktionsjahr: 1990

Zeitgenössische Bilder zeigen den Weg von Eingeborenen Afrikas nach Amerika, ihr Leben als Arbeitssklaven. Trickzeichnungen veranschaulichen zudem das Funktionieren des gewinnbringenden "Dreieckshandels".

4201845 Südafrika - die Politik der Apartheid 1948 - 1977

42: VHS-Videokassette Länge: 19 min sw+f Produktionsjahr: 1994

1948 wird die Apartheid zum politischen Programm der Buren. Die Schwarzafrikaner werden zwangsumgesiedelt und in allen sozialen und wirtschaftlichen Bereichen diskriminiert. Die Opposition, die sich zunehmend radikalisiert, wird von den Weißen mit aller Härte unterdrückt. Der internationale Ruf Südafrikas ist endgültig verspielt, als Regierungstruppen auf demonstrierende Frauen und Kinder in Soweto schießen.

Zum Thema „Afrika und Südafrika“**4201846 Südafrika - Wege aus der Apartheid 1977 - 1994**

42: VHS-Videokassette Länge: 19 min f Produktionsjahr: 1994

In den 80er Jahren wächst der Widerstand gegen die Apartheid an allen Fronten. Streiks, Aufstände schwarzer Widerstandsgruppen sowie die internationale Isolation haben katastrophale Wirkungen für die Gesellschaft und Wirtschaft Südafrikas. Sie zwingen die weiße Regierung, Nelson Mandela frei zu lassen und schließlich auch die Schwarzen 1994 an freien Wahlen zu beteiligen.

4201951 Mit den Störchen nach Afrika

42: VHS-Videokassette Länge: 14 min f Produktionsjahr: 1991

Anfang August verlassen die Weißstörche ihre Brutgebiete. Sie umfliegen das Mittelmeer und erreichen nach über 10.000 Kilometern ihre Futterplätze in Afrika. Ohne Scheu suchen sie Nahrung neben Elefanten, Büffeln und Antilopen. Im Februar geht es dann wieder nach Norden, zurück zu den Brutplätzen in Europa.

4202035 Ein afrikanischer Weg zur Demokratie: Mali

42: VHS-Videokassette Länge: 27 min sw+f Produktionsjahr: 1996

Unser Afrikabild ist geprägt von Gräuelmeldungen über Bürgerkriege und blutige Diktaturen. Weniger bekannt ist das westafrikanische Wüstenland Mali - ein Vorbild für demokratischen Wandel in Afrika. Nach dem Sturz des Diktators Traore 1991 führte der demokratisch gewählte Präsident Konare die Freiheit von Presse und Rundfunk ein. Seitdem tragen die vielen neu entstandenen Zeitungen und Radiosender eine Demokratisierungswelle, die Hoffnung macht auf ein "anderes Afrika".

4202100 Grüße von Twaha aus Tansania

42: VHS-Videokassette Länge: 21 min f Produktionsjahr: 1975

Am Beispiel des familiären und schulischen Alltags des achtjährigen Twaha wird die soziale und wirtschaftliche Lage in Tansania deutlich. Auf die koloniale Vergangenheit und das heutige Verhältnis zu den Industrienationen wird eingegangen.

4202113 Mendzang und Mvet

42: VHS-Videokassette Länge: 17 min f Produktionsjahr: 1982

Der Dokumentarfilm stellt zwei Musikinstrumente aus dem zentralafrikanischen Staat Kamerun vor: das Mendzang (Xylophon) und das Mvet (afrikanische Gitarre).

Zum Thema „Afrika und Südafrika“**4202231 Räuber und Beute - Jäger und Gejagte in der Savanne**

42: VHS-Videokassette Länge: 17 min f Produktionsjahr: 1998

Raubtier oder Beute - wer bestimmt über das Leben des anderen und wer von beiden lebt gefährlicher? Der Film zeigt das Leben eines Löwenrudels und einer Antilopenherde in den Savannen Ostafrikas, beginnend mit der Geburt der Jungtiere. Sehr schnell zeigt sich, dass die "Beute" das geruhsamere Leben führt und das Löwenrudel einem gnadenlosen Konkurrenzdruck ausgesetzt ist. Im Verlauf des Films wird klar, dass die übliche Sichtweise von Räuber-Beute-Beziehungen neu überdacht werden muss.

4202281 Ruanda im Schatten des Völkermordes

42: VHS-Videokassette Länge: 26 min f Produktionsjahr: 1998

Der Film zeigt das weitgehend von Frauen bestimmte wirtschaftliche und soziale Leben in einer Hügelgemeinschaft in Ruanda. Gemeinsam mit einer Gemeindeagronomin suchen die Frauen nach Möglichkeiten, ihre Lebensbedingungen zu verbessern. Sie setzen dabei auf einfache Projekte, die von nachhaltiger Wirksamkeit sind. Der Film wurde 1992 und 1996, vor und nach dem Völkermord in Ruanda, gedreht.

4202341 Wüstenbewässerung - Formen und Probleme

42: VHS-Videokassette Länge: 15 min f Produktionsjahr: 1986

Im ersten Teil werden traditionelle Bewässerungstechniken gezeigt: Ziehbrunnen, Qanat und Gebirgswasserleitung. Im zweiten Teil demonstriert der Film moderne Beregnungstechniken und geht zum Schluss auf die Gefahren einer falschen Nutzung ein.

4202402 Ressource Fisch - Ein Lebensmittel wird knapp

42: VHS-Videokassette Länge: 20 min f Produktionsjahr: 1999

Ein Drittel aller Fischbestände in den Ozeanen gilt als überfischt. Die erwarteten Folgen: Schon in wenigen Jahren könnte der Fischfang vielerorts zusammenbrechen, Hunderttausende Arbeitsplätze in der Fischindustrie verloren gehen, militärische Konflikte um Fischgründe zunehmen und die wichtigste Quelle für tierisches Eiweiß in der Dritten Welt versiegen. Dargestellt wird die Situation an Neufundland, dem Senegal und der Nordsee.

4202505 "Imuhar" - une legende

42: VHS-Videokassette Länge: 83 min f Produktionsjahr: 2000

Imuhar ist der Name, den sich die Touareg (französische Bezeichnung) selbst gegeben haben. Das und noch vieles mehr erklärt der Großvater dem 11-jährigen Khenan, der nach dem Tod der Mutter mit seinem Vater zu dessen Herkunftsfamilie kommt. Mit ihm tauchen die Zuschauer ein in das Leben des Nomadenstammes, in die relative Freiheit der Frauen, die Verschleierung der Männer, Geburt und Tod, Liebe und Gefahr. Der Film erzählt witzig und doch von tiefem Ernst durchdrungen von einer Gesellschaft, die sich über sechs afrikanische Staaten erstreckt und von der die meisten - knapp eine halbe Million - in Niger leben, wo auch der Film gedreht wurde.

Zum Thema „Afrika und Südafrika“**4202507 Kinder hinter Gittern**

42: VHS-Videokassette Länge: 29 min f Produktionsjahr: 2000

Die 15-jährige Giselle ist in einem Gefängnis im Staat Elfenbeinküste aufgrund einer zweifelhaften Anzeige wegen Diebstahls inhaftiert. Die Dokumentation begleitet das Mädchen durch ihren Alltag im Gefängnis; auf besonders einfühlsame und zurückhaltende Weise zeigt der Film anhand eines konkreten Einzelfalles die Situation von Kindern und Jugendlichen auf, die ohnmächtig einem System von Unrecht und Unterdrückung ausgeliefert sind.

4202520 Flusspferde in ihrem Lebensraum

42: VHS-Videokassette Länge: 29 min f Produktionsjahr: 2000

Flusspferde gehören zu den gefährlichsten Tieren Afrikas. Ihr Verhalten ist nicht nur untereinander, sondern auch dem Menschen gegenüber sehr aggressiv und praktisch unberechenbar. So wurden sie in den letzten Jahrzehnten rücksichtslos abgeschossen, nicht zuletzt auch wegen des Fleisches und ihrer Eckzähne, die eine begehrte Ware sind. Heute erkennt man den ökologischen Nutzen dieser Tiere, die als Pflanzenfresser die Gewässer düngen und so die Grundlage des Fischreichtums - und damit die Lebensgrundlage vieler Menschen - schaffen. Der Film wurde auf der Nature 1999 mit dem ersten Preis ausgezeichnet.

4202536 "...wie wir vergeben unseren Schuldigern"

42: VHS-Videokassette Länge: 29 min f Produktionsjahr: 2000

Im Mittelpunkt des Films steht die Forderung nach einem Schuldenerlass für die ärmsten Länder der Welt. Am Beispiel Tansanias wird dargestellt, wie sich durch Überschuldung die Lebensbedingungen der Menschen ständig verschlechtern, z.B. in den Bereichen Schule und Bildung, Gesundheitsversorgung und Regionalentwicklung. Mit dem Beispiel des Schweizerischen Gegenwertfonds wird ein alternativer Weg gezeigt, wie Schuldenerlass konkret den Menschen vor Ort zugute kommen kann.

4202579 Die kleine Verkäuferin der Sonne

42: VHS-Videokassette Länge: 45 min f Produktionsjahr: 2000

Seit Menschengedenken liegt der Straßenverkauf von Zeitungen in Dakkar, der Hauptstadt des afrikanischen Staates Senegal, fest in der Hand von Jungen. Aber seit heute ist alles anders. Sili, ein 12-jähriges Mädchen, das sich nur auf Krücken bewegen kann, Sili, die bisher nur vom Betteln gelebt hat, beschließt, es den Jungen gleich zu tun. Auch sie will Zeitungen verkaufen. "Was für Männer gilt, gilt auch für Frauen!" Die Welt der Zeitungsjungen scheint zwar ohne Erbarmen zu sein; Sili wird in ihr auch mit schwierigen Erfahrungen konfrontiert. Doch zugleich erfährt sie hier die Erfüllung neuer Träume und erlebt echte Freundschaft.

4202665 Zeichen der Hoffnung

42: VHS-Videokassette Länge: 20 min f Produktionsjahr: 2001

Bedroht von Diktatoren, islamischen Fundamentalisten und Krieg, stellt die Kirche im Kongo, im Sudan und in Osttimor häufig das einzige funktionierende Sozialsystem dar. Porträtiert wird die Arbeit von Bischöfen, Geistlichen und Ordensleuten, die ohne die (finanzielle) Unterstützung Europas - in Gestalt des päpstlichen Missionswerkes MISSIO - häufig nicht möglich wäre. Die Dokumentation zeichnet ein eindringliches Bild der Situation und der Aufgaben der Kirche in Afrika und Asien.

Zum Thema „Afrika und Südafrika“**4202708 Rauchopfer - Tabakanbau in der Dritten Welt**

42: VHS-Videokassette Länge: 23 min f Produktionsjahr: 2001

Rauchen gefährdet nicht nur die Gesundheit in der Ersten Welt. Nach der globalen Verlagerung des Anbaus und der Produktion von Tabak in die Dritte Welt schafft Rauchen auch Wüsten in einigen der ohnehin schon ärmsten Länder Afrikas, z. B. in Tansania. Monokulturelle Abhängigkeit, Raubbau an den Wäldern zur Brennholzgewinnung und ausgelaugte Böden bringen das Entwicklungsland in stärkere Abhängigkeit vom reichen Norden. Zudem versuchen die Tabakkonzerne durch gezielte Werbekampagnen Afrika als Absatzmarkt für Zigaretten zu erschließen.

4202730 Tropischer Regenwald

42: VHS-Videokassette Länge: 19 min f Produktionsjahr: 1982

Der Film zeigt den tropischen Regenwald Zentralafrikas mit seinen Baumriesen. Es folgt ein Durchgang durch die verschiedenen 'Stockwerke' von oben nach unten mit den typischen Tieren und Pflanzen: Ameisen, Termiten, Lianen, Luftwurzeln u. a.; dazu den Wald bewohnende Säuger.

4202785 Wasser aus der Sahara

42: VHS-Videokassette Länge: 15 min f Produktionsjahr: 2002

Die Schätze Libyens liegen verborgen unter den Weiten der Sahara. Mit den Einnahmen aus dem Verkauf des Erdöls finanziert Libyen eine Wassererschließungsmaßnahme, die weltweit ohne Vergleich ist. Unter der Sahara liegt ein Meer aus fossilem Grundwasser, das gefördert und im "Man-made-river", einem Kanal im Ausmaß eines Flusses, in die Küstenregionen geleitet wird, um dort die Bewässerung großer Gebiete zu ermöglichen. Umstritten ist, ob dieses Projekt ökonomisch und ökologisch sinnvoll ist.

4202799 Deutschland wird Kolonialmacht

42: VHS-Videokassette Länge: 25 min sw+f Produktionsjahr: 2002

Im Jahr 1884 machte sich der Lehrer und Afrikaschwärmer Carl Peters mit zwei Begleitern und einem kleinen Trupp von Helfern auf, um von Sansibar aus im Eiltempo weite Gebiete Ostafrikas für das Deutsche Reich zu erwerben. Die Rücksichtslosigkeit seines Vorgehens, Brutalität und Gewalt gegenüber den afrikanischen Einwohnern machten ihn zu einer der umstrittensten Gestalten in der deutschen Kolonialgeschichte. Der Film zeigt exemplarisch die Entstehung und Entwicklung der deutschen Kolonie bis zum Maji-Maji-Aufstand vor dem Hintergrund der politischen und wirtschaftlichen Geschichte des Kaiserreichs.

Zum Thema „Afrika und Südafrika“**4202810 Löwen in der Savanne**

42: VHS-Videokassette Länge: 12 min f Produktionsjahr: 2003

Im allgemeinen Sprachgebrauch wird der Löwe als "König der Tiere" bezeichnet. Der Film macht jedoch deutlich, dass besonders junge Löwen in ihrem Lebensraum, der afrikanischen Savanne, harten Bedingungen ausgesetzt sind und in der Trockenzeit alle Löwen um ihr Überleben kämpfen müssen. Dargestellt werden die Aufzucht von Löwenjungen in Gegenüberstellung mit den viel weiter entwickelten und widerstandsfähigeren Antilopenkitzen, die Schwierigkeiten und Besonderheiten beim Beutemachen, das Leben im Löwenrudel, die Konkurrenz mit anderen Raubtieren und die besondere Situation während der Trockenzeit. Vier Arbeitsblätter helfen, den gut strukturierten Film zu verstehen und die Informationen zu verarbeiten und zu sichern. Für einen Zoobesuch kann er als Vorbereitung und Grundlage dienen, das Leben von Wildtieren in ihrem natürlichen Lebensraum und im Zoo zu vergleichen und die Frage einer verhaltensgerechten Tierhaltung exemplarisch zu erörtern.

4202830 Kleiderspenden für die Dritte Welt

42: VHS-Videokassette Länge: 21 min f Produktionsjahr: 2001

Der Weg der wohlthätigen Kleiderspenden aus den Industrieländern bis ins hinterste Afrika wird zum Lehrstück über einen Globalisierungsprozess, der die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung der ärmeren Länder Afrikas negativ beeinflusst. Im Rahmen der filmischen Reportage über die Verwandlung eines abgetragenen T-Shirts in ein begehrtes Kleidungsstück für afrikanische Kids erläutern Weltbankvertreter, US-Wirtschaftsexperten und Investmentbanker aus Sambia usw. die Regeln der globalen Wirtschaft und ihre Konsequenzen für die Dritte Welt.

4202972 Wo die Flusspferde leben

42: VHS-Videokassette Länge: 12 min (f) Produktionsjahr: 2004

Im Queen Elizabeth Nationalpark in Uganda beobachtet der Film eine Herde Flusspferde in ihrem Tageslauf. Tagsüber ruhen sie in flachen Gewässern, die auch von anderen bekannten afrikanischen Tieren aufgesucht werden. Flusspferde gehören zu den gefährlichsten Tieren Afrikas. Aggressiv sind sie vor allem dann, wenn sie gestört werden. Heute erkennt man den ökologischen Nutzen dieser eindrucksvollen Tiere, die als Pflanzenfresser die Gewässer düngen und so die Grundlage des Fischreichtums, und damit die Lebensgrundlage vieler Menschen schaffen. Arbeitsblätter helfen, den gut strukturierten Film zu verstehen und die Informationen zu verarbeiten und zu sichern. Für einen Zoobesuch kann der Film zur Vorbereitung und als Grundlage dienen, das Leben von Wildtieren in ihrem natürlichen Lebensraum und im Zoo zu vergleichen und die Frage einer verhaltensgerechten Tierhaltung exemplarisch zu erörtern.

4210418 Zugvögel

42: VHS-Videokassette Länge: 14 min f Produktionsjahr: 1998

Warum ziehen manche Vögel nur nach Südeuropa, während andere Arten bis nach Afrika fliegen? Obwohl seit Jahrhunderten erforscht, birgt der Vogelzug noch immer viele Geheimnisse. Der Film begleitet bei uns heimische Watvögel auf ihrem Weg in den Süden und vermittelt dem Zuschauer ein Verständnis für das stete "Pendeln zwischen zwei Lebensräumen".

Zum Thema „Afrika und Südafrika“**4210433 Ökologische Nischen**

42: VHS-Videokassette Länge: 14 min f Produktionsjahr: 1999

Die Sahelzone, ein Randgebiet der Sahara, gehört fast das ganze Jahr über zu den unwirtlichsten Gebieten Afrikas. Doch im Oktober/November ändert sich die Situation: heftige Regenfälle im Innern Afrikas lassen die Flüsse anschwellen, die über die Ufer steigen und das flache Land überschwemmen. So entstehen Paradiese auf Zeit, die von Millionen Tieren, fast ausschließlich Zuwanderern, genutzt werden. Ausgehend von den Veränderungen im Landschaftsbild zeigt der Film die Besiedlung und Nutzung dieses Lebensraumes und die speziellen, an die zeitliche Begrenzung angepassten Überlebensstrategien einzelner Arten. So beeindruckt diese mit ausgefeilten Methoden des Nahrungserwerbs und zeigen, wie sich dank der Einnischung in eine spezifische ökologische Nische die Konkurrenz unter den Arten weitgehend vermeiden lässt.

4210475 Dschungelfotograf, Wildpferde in Namibia, Spechte,

42: VHS-Videokassette Länge: 25 min (f) Produktionsjahr: 2004

Dschungelfotograf: Der Fotograf Joel Sartore liebt es, spektakuläre Fotos zu machen. Diesmal verschlägt es ihn in den Madidi-Nationalpark nach Bolivien, um tief im Urwald Papageien und Pekaris, eine Wildschweinart, zu fotografieren.

Wildpferde in Namibia: Die afrikanische Wüste Namibia ist die Heimat einer Herde besonderer Wildpferde. Diese Pferderasse hat sich den schwierigen Lebensbedingungen der karglichen Wüstenlandschaft hervorragend angepasst.

Spechte: In Kalifornien gibt es eine besondere Spechtart, den Eichelspecht. Dr. Walter Koenig beobachtet seit über 20 Jahren diese Vögel. Der Film begleitet ihn bei seiner täglichen Arbeit mit den Spechten.

4210496 Kindersoldaten im Kongo

42: VHS-Videokassette Länge: 21 min (f) Produktionsjahr: 2005

Schon 10jährige Kinder werden in einigen afrikanischen Ländern, u.a. im Kongo, zu Soldaten ausgebildet und in einen gnadenlosen Bürgerkrieg geschickt. Falls sie überleben, sind sie oft verstümmelt, in jedem Fall aber traumatisiert, ohne Bildung und Lebensperspektive. Das Zentrum der deutsch-französischen Kinderrechtsorganisation BICE im kongolesischen Bupole bereitet die ehemaligen Kindersoldaten auf eine Rückführung in Familie und Gesellschaft vor. Der Film zeigt, wie der junge Kriegsveteran Papy versucht, mit der Vergangenheit fertig zu werden und wieder ins zivile Leben zurück zu finden. Nach der dreimonatigen schulischen und handwerklichen Ausbildung und einer therapeutischen Behandlung in Bupole kümmert sich auch nach der Rückkehr in die Familie ein Betreuer um die Jungen.

4231004 Oshilongo Shange - Mein Land

42: VHS-Videokassette Länge: 32 min f Produktionsjahr: 1992

In der DDR aufgewachsene Jugendliche, die als Kriegswaisen in einer Schule der Freundschaft aufgenommen worden waren, kehrten nach Namibia zurück. Nach dem Zusammenbruch der DDR waren die Jugendlichen als Erblast nicht mehr erwünscht. Die beiden Filmemacherinnen besuchen die Jugendlichen ein Jahr nach ihrer Rückkehr in Namibia. Ein Film zu einem deutsch-deutschen wie deutsch-afrikanischen Thema.

Zum Thema „Afrika und Südafrika“**4231026 Guelwaar**

42: VHS-Videokassette Länge: 110 min sw+f Produktionsjahr: 1992

Senegal. Guelwaar wird beerdigt. Er war ein großer Mann, ein Verteidiger jenes Afrika, das nicht korrumpiert ist und nicht von "Spenden" lebt. Er starb infolge eines Attentats. Durch ein "administratives Missverständnis", Schlamperei also, wurde der militante Vertreter eines eigenständigen Afrikas zweimal begraben. Der Regisseur und Autor Ousmane Sembene führt die Probleme des Senegal und die fatalen Folgen der 30-jährigen Entwicklungshilfe vor Augen.

4231028 Xala

42: VHS-Videokassette Länge: 120 min f Produktionsjahr: 1974

Xala ist ein Klassiker des afrikanischen Kinos. Mit den Mitteln der Komödie und der Satire entlarvt der Regisseur Ousmane Sembene die mit der Unabhängigkeit des Senegal an die Macht gekommene Bourgeoisie, deren Verhalten sich nur allzu wenig abhebt von dem der ehemaligen Kolonisatoren.

4231029 Die Grille mit dem Maulkorb

42: VHS-Videokassette Länge: 41 min sw+f Produktionsjahr: 1996

Der Film des Autoren-Paares Peter Heller und Sylvie Banuls versucht am Fallbeispiel Mali den Stand der Bemühungen um die Demokratisierung afrikanischer Gesellschaften zu dokumentieren. Er zeichnet auch die historische Entwicklung des Landes seit der Unabhängigkeit von 1990 nach.

4231030 Mossane

42: VHS-Videokassette Länge: 100 min f Produktionsjahr: 1996

Die senegalesische Filmemacherin Safi Faye erzählt die Geschichte einer jungen, afrikanischen Frau, die gegen eine bis heute übermächtige Tradition aufbegehrt und versucht, ihr Schicksal in die eigene Hand zu nehmen.

4231202 Warrior Marks

42: VHS-Videokassette Länge: 54 min f Produktionsjahr: 1993

Das Besondere dieses Dokumentarfilms über die Beschneidung und Genitalverstümmelung afrikanischer Mädchen und Frauen liegt in der poetischen Erzählweise, die zutiefst berührt und ohne blutige, voyeuristische Szenen auskommt.

Zum Thema „Afrika und Südafrika“**4250838 Addio Afrika - Vom Elend der Entwicklungshilfe**

42: VHS-Videokassette Länge: 44 f Produktionsjahr: 1993

Stoppt die Hungerhilfe für Afrika!", fordert Paul Alexander, Volkswirt und Agrarökonom in der Dokumentation "Addio Afrika". Die herkömmliche Entwicklungshilfe, so Alexander, schafft Abhängigkeiten und verhindert damit jede wirkliche Entwicklung, die alternativen "Hilfe zur Selbsthilfe"-Projekte führen in die gleiche Sackgasse. Alexander weist auf die Ursachen der Misere hin: Einerseits die Provitorientierung der Industrienationen, die die Entwicklungsländer als Absatzmarkt für Nahrungsmittelüberschüsse und Waffen benutzen, zugleich aber hohe Einfuhrzölle für deren Produkte erheben. Andererseits die sozialromantischen Vorstellungen linker Projekte, die in Afrika ihre Träume einer solidarischen, friedvollfreundlichen Gemeinschaft verwirklichen wollten, die nichts mit den wirklichen Gegebenheiten und Nöten der Menschen dort zu tun haben. Der Film ist zugleich eine kritische Reflexion der Afrika-Berichterstattung in Film und Fernsehen. Er analysiert und provoziert. These des Films: Entwicklungshilfe - egal, ob traditionell oder mit alternativen "Hilfe zur Selbsthilfe"-Konzepten - führt zur Entmündigung.

4252031 Hackbau und Ochsenpflug: Wird Afrika satt?

42: VHS-Videokassette Länge: 17 f Produktionsjahr: 1986

Zwei Hauptbarrieren hemmen Afrikas Selbstversorgung mit Nahrungsmitteln: Dürrekatastrophen in weiten Gebieten und die Bevölkerungsexplosion in ganz Afrika. Der Film behandelt die Frage, inwieweit traditionelle Landnutzung und Entwicklungshilfe, angepaßt an die jeweiligen Naturverhältnisse, das Ernährungsproblem der afrikanischen Länder lösen können. Er zeigt beispielhaft Entwicklungsprojekte, die versuchen, der Forderung nach "Hilfe zur Selbsthilfe" gerecht zu werden.

4253181 Der Vegetationsgürtel der Tropen

42: VHS-Videokassette Länge: 19 f Produktionsjahr: 1996

Schwerpunkt des Films sind das Klima und die natürliche Vegetation der Tropen, aber auch die Anpassung an verschiedene Lebensräume und die Auswirkungen von Wasserüberfluß und Wassermangel werden durch die Gegenüberstellung drei so unterschiedlicher Lebensräume deutlich. Eindrucksvolle Naturaufnahmen führen in den Regenwald Mittel- und Südamerikas, in die Savanne Ostafrikas und die Wüstengebiete Nord- und Westafrikas.

4253182 Wildtiere der Savanne

42: VHS-Videokassette Länge: 20 f Produktionsjahr: 1998

Im Verlauf eines imaginären Tages in der Savanne Afrikas folgt der Film verschiedenen, dort heimischen Wildtieren. Damit bietet er einen Einblick in die außergewöhnliche Tierwelt der Savanne. Beobachtet werden die Jäger sowie die Gejagten. Dabei erschließen sich die Gras- und Baumsavannen als ein faszinierender Lebensraum in dem durch Anpassung und Spezialisierung eine ungewöhnlich große Vielfalt von Tieren Platz gefunden hat.

Zum Thema „Afrika und Südafrika“**4255009 Kornkammer in der Sahelzone?**

42: VHS-Videokassette Länge: 16 min (f) Produktionsjahr: 2000

Nomaden suchen mit ihren Viehherden in der Trockenzeit den Senegalfluss auf, Dorfbewohner leben am Rande des Flusses in ärmlichen Verhältnissen und betreiben traditionellen Überflutungsfeldbau. Da die Grundbedürfnisse kaum befriedigt werden können, ist Landflucht die Folge. Wegen der Bevölkerungsexplosion muss der Staat Senegal Nahrungsmittel einführen. Ein Entwicklungsprojekt mit internationaler Hilfe soll Wasser vom Senegalfluss ableiten und den Reisanbau ermöglichen. Die Meinungen über dieses Entwicklungsprojekt sind geteilt.

4255035 Pygmäen - Nomaden im Tropischen Regenwald Afrikas

42: VHS-Videokassette Länge: 15 Min (f) Produktionsjahr: 1993

Im Einstieg gibt der Film einen Einblick in den Tropischen Regenwald. Die Kamera zeigt die Pygmäen beim Bau ihrer Rundhütten und beim Sammeln und Jagen. Am Beispiel einer einzelnen Gruppe wird das Sozialverhalten der "Kinder des Waldes" dargestellt. Der Film verdeutlicht die verringerten Überlebenschancen durch die Einengung ihres Lebensraumes sowie die Abhängigkeit von den benachbarten Bantu.

4255593 Leben in der Sahara

42: VHS-Videokassette Länge: 15 min (f) Produktionsjahr: 2001

Araouane ist ein kleines Dorf im Norden Malis; früher war es eine große und reiche Oase mit 1.200 Häusern und breiten Straßen. Heute wird Araouane kaum noch von durchziehenden Karawanen als Rastplatz genutzt. Die meisten Brunnen sind versandet und der Grundwasserspiegel ist auf 60 Meter abgesunken. Nur wenige Familien leben noch im Dorf, das durch den ständigen Wind allmählich mit Sand zugeweht wird. Der Kampf gegen den Sand beherrscht den gesamten Lebensrhythmus. Von wenigen Ausnahmen abgesehen, arbeiten die Männer sechs Monate im Jahr 400 Kilometer weiter nördlich in einem Salzbergwerk. Aber auch das wird die Zukunft des Dorfes nicht sichern können.

4255799 Gold

42: VHS-Videokassette Länge: 36 min (f) Produktionsjahr: 1994

Südafrika fördert ein knappes Drittel der weltweiten Jahresproduktion. Wie baut der größte Goldminenkonzern der Welt, Anglo American Corporation, Golderz in 4000 Metern unter der Erdoberfläche ab und welche Schwierigkeiten sind dabei zu bewältigen?

Unauffällige kleine Betriebe im Tessin verarbeiten das von den Minen produzierte Rohgold. Wie "reinigen" diese Spezialisten den Rohstoff Gold von Verunreinigungen, bis daraus handelsübliches Feingold der Qualität 999,9 wird?

Zürich ist die international bedeutendste Drehscheibe für den Handel mit Goldbarren. In den Kellern der Schweizer Banken lagern entsprechend große Mengen Gold. Warum hat sich der Goldhandel in Zürich etabliert?

Die Schmuckindustrie kauft 80 % des jährlichen Goldangebots. Die größten Goldschmuckproduzenten befinden sich in Italien.

Wie entstehen dort kilometerlange Goldketten in moderner Massenproduktion?

Wie findet der einzige professionelle Goldwäscher der Schweiz Gold in den Gewässern des Luzerner Napfgebietes?

Zum Thema „Afrika und Südafrika“**4255990 Südafrika**

42: VHS-Videokassette Länge: 30 min (f) Produktionsjahr: 1996

Kapstadt - Ausflug zur Kaphalbinsel - Weinland um Stellenbosch - Garden Route - Pretoria - Johannesburg - Kimberley - Drakensberge - Krüger Nationalpark

4256675 Tiere der Savanne

42: VHS-Videokassette Länge: 15 min (f) Produktionsjahr: 2002

Jedes Jahr zu Beginn der Regenzeit im April und Mai ziehen riesige Herden von Weißbartgnus sowie zahlreiche Steppenzebras aus der Serengeti Tansanias über den Mara-Fluss in das Masai-Mara Reservat im Süden Kenias. Von dieser Wanderung profitieren Löwen, Hyänen und Geier, die nun ein reichliches Nahrungsangebot finden. Der Film stellt weitere Tierarten in diesem Gebiet vor (Löffelhunde, Flusspferde, Elefanten, Giraffen) und geht auf ihre Lebensweise, die Aufzucht der Jungen und die Nahrungsbeziehungen ein. Das Reservat ist benannt nach den in der Region lebenden Masai. Der Film zeigt sie in ihrer noch sehr ursprünglichen Lebensart, weist aber auch auf die Problematik hin, die im Reservat durch unerlaubtes Weiden ihrer Rinder sowie durch absichtlich gelegte Waldbrände entsteht.

4256677 Gorillas

42: VHS-Videokassette Länge: 15 min (f) Produktionsjahr: 2002

Gorillas sind die größten Menschenaffen der Erde. Der Film zeigt sie in ihren natürlichen und faszinierenden Lebensräumen, den Urwäldern Afrikas; dabei unterscheidet er zwischen den Berg- und den Flachlandgorillas. Die Berggorillas - sie stehen im Mittelpunkt des Films - findet man nur noch in zwei Nationalparks in den Bergen zwischen Uganda und Ruanda. Aber auch diese Rückzugsgebiete werden zunehmend von den dort lebenden Menschen genutzt und zerstört. Umweltschützer versuchen inzwischen durch eine Form von "Ökotourismus" die Nationalparks zu erhalten und den darin lebenden Gorillas eine Überlebenschance zu geben.

4257932 Wurzeln und Flügel

42: VHS-Videokassette Länge: 30 min (f) Produktionsjahr: 2003

Schulen in Entwicklungsländern haben mit so vielen Schwierigkeiten zu kämpfen, dass Sinn und Zweck der Anstrengungen manchmal fragwürdig erscheinen. Das Schulsystem Südafrikas ist immer noch geprägt von den Auswirkungen einer ungleichen Schulbildung unter der Apartheid, die den schwarzen und farbigen Afrikanern ihre wirtschaftlichen, sozialen und politischen Möglichkeiten beschnitt.

4258449 Verschleppt und weggeworfen - Ein Slave in Westafrika

42: VHS-Videokassette Länge: 31 min (f) Produktionsjahr: 2005

Der Film beschreibt die moderne Sklaverei in Afrika. Nayanelugo war 17, als er aus seiner Heimatstadt in Nigeria entführt und in ein Zwangsarbeitslager in das Nachbarland Niger verschleppt wurde. Nach 2 Jahren wurde er freigelassen, halb verhungert und traumatisiert. Gemeinsam mit seinem Bruder und der Menschenrechtsorganisation Timidria kehrt er nun an den Ort seiner Verschleppung zurück.

Zum Thema „Afrika und Südafrika“**4278303 Eritrea: Als Pioniere in der Heimat - Rückkehr für den Aufbau von Eritrea**

42: VHS-Videokassette Länge: 30 min (f) Produktionsjahr: 1994

Eritrea ist der jüngste Staat Afrikas. Unabhängig seit einer Volksabstimmung im Mai 1993. Vorausgegangen waren 30 Jahre Befreiungskrieg gegen wechselnde Regimes des Nachbarlandes Äthiopien. Der Krieg kostete ca. 1 Million Menschenleben und vertrieb Hunderttausende aus ihrer Heimat. Sie fanden fast überall politisches Asyl. Etwa 15.000 auch in Deutschland. Ein Jahr nach Ende des Befreiungskrieges startete die Bundesrepublik mit Eritrea eine neue Form von Entwicklungszusammenarbeit: Heimkehrer, die als Fachkräfte beim Wiederaufbau in Eritrea gebraucht werden, erhalten für ihre Arbeit dort das Gehalt aus Deutschland; Rückkehrer die in Eritrea ein Unternehmen gründen und Arbeitsplätze schaffen, bekommen Startzuschüsse und verbilligte Darlehen aus gemeinsamen Kreditfonds beider Staaten. Der Film, ein reportagehaftes Feature, dokumentiert, wie das "Fachkräfteprogramm Horn von Afrika" in den ersten zwei Jahren bis zum Spätsommer 1994 funktioniert hat. Das Filmteam besuchte sechs Eritreer. Einige waren noch in Deutschland, die anderen bereits seit längerem zurück in ihrer Heimat. Einen der sechs begleitete das Team während seiner ersten Woche in Asmara, der Hauptstadt Eritreas.

4278504 Überleben lernen - Metallarbeiteraus- und -bildung in Ostafrika

42: VHS-Videokassette Länge: 17 min (f) Produktionsjahr: 1995

Eine solide Berufsausbildung ist in Uganda und Kenia eine gute Investition für die Zukunft des einzelnen, aber auch der Gesellschaft. Ohne Grund- und Berufsbildung verlieren Millionen von Kindern und Jugendlichen den Kampf ums Überleben. Das Video zeigt zwei von vielen Ansätzen, wie berufliche Bildung verwirklicht werden kann. Im "Nile Vocational Institute" in Uganda werden innerhalb von drei Jahren Facharbeiterinnen und Facharbeiter ausgebildet, die in der Lage sind, ein "Self-employment" aufzubauen. Drei junge Leute werden auf ihrem Ausbildungsweg begleitet: Es wird gezeigt, wo sie gelebt haben, wie die Ausbildung konzipiert ist (learning by doing) und welche Unterstützung sie erhalten, wenn sie sich selbständig machen wollen. Berufsbildung in den Slumschulen Nairobis, Kenia, muß ganz anders aussehen. In dreimonatigen Kursen lernen die Jugendlichen, deren Leben vom täglichen Überlebenskampf im Slum geprägt ist, Grundkenntnisse im Metallhandwerk. Sie stellen z.B. einfache Küchengeräte her, für die es im Slum einen Absatzmarkt gibt. Informelles Lernen ohne große Lehrpläne und Ausrüstung prägen den Ausbildungsalltag. Ohne unsere Solidarität hätten viele Jugendliche in Uganda und Kenia keine Ausbildung, keine Zukunft - dabei haben sie ein Recht darauf!

4278510 Kindergeschichten aus Afrika: Maria kehrt heim

42: VHS-Videokassette Länge: 45 min (f) Produktionsjahr: 1995

In Mosambik ist der Bürgerkrieg vorbei und die Flüchtlinge kehren heim. Maria hat ihre Heimat vor Jahren mit ihren Eltern und Geschwistern verlassen. Wird sie ihr Dorf wiedererkennen? Wird sie sich noch an die Menschen erinnern? Und wird sie zuhause Freundinnen finden? Tansania Stars Elias lebt in der Stadt Arusha in Tansania und ist begeisterter Fußballspieler, obwohl er körperbehindert ist. Er gehört sogar zu den zwanzig besten behinderten Fußballspielern des Landes. 14 von ihnen dürfen nach Europa fliegen, um dort an Pokalspielen teilzunehmen. Die Frage ist nur, wer? Ist Elias dabei? Dean und die Löwen Als Dean geboren wurde, gab es im Luangwa-Tal in Sambia noch 100.000 Elefanten. Jetzt sind nur noch 6.000 übrig. Es gab früher sogar Tausende von Rhinocarossen. Aber seit Jahren wurde keines mehr gesehen. Dean's Vater war der Chef der Wildhüter im Tal. Was liegt näher, als daß auch Dean Wildhüter werden will.

Zum Thema „Afrika und Südafrika“**4278517 Oburoni Wawu - Die Kleider der toten Weißen**

42: VHS-Videokassette Länge: 56 min (f) Produktionsjahr: 1995

Wer braucht die Altkleider(sammlungen)? Sind sie wirklich die "Bedürftigen in den Ländern der Dritten Welt", wie die Sammelaufrufe es uns suggerieren? Dieser Frage geht der Film in Europa und Afrika nach und kommt zu überraschenden Antworten. Der Film verfolgt den Weg der Altkleider von der Haussammlung in Europa bis zu den Märkten in Afrika. Er zeigt, wie das Geschäft funktioniert. Denn hier handelt es sich nicht um einen Akt der Nächstenliebe, sondern um ein Handelsgut. Am Beispiel Ghanas wird der Konflikt zur heimischen Textilindustrie deutlich. Die billigen Altkleider verdrängen die ghanaische Neuware vom Markt, die Betriebe gehen Pleite, tausende Arbeiter verlieren ihren Job. Es ist absehbar, daß sich bald ganz Afrika mit den abgelegten Klamotten aus Europa und Amerika einkleidet. Welches Sinnbild werden dann diese Völker haben, die nur noch in Lumpen rumlaufen.

4278966 Armer Boden - Reiche Ernte - Ruandas Zukunft liegt in der Landwirtschaft

42: VHS-Videokassette Länge: 30 min (f) Produktionsjahr: 1987

Ruanda in Zentralafrika - wenig größer als Rheinland-Pfalz - hat eine der höchsten Siedlungsdichten und verzeichnet mit 3,7% die größte Bevölkerungszuwachsrate des Kontinents. Im Jahr 2000 wird sich die Anzahl der Einwohner etwa verdoppelt haben. Mehr als 90% der Bewohner leben von der Landwirtschaft, die Nutzfläche der einzelnen Höfe wird aber, bedingt durch die Bevölkerungszunahme und das Erbteilungsrecht, von Jahr zu Jahr kleiner. Heute muß ein Bauer von durchschnittlich wenig mehr als einem Hektar Land eine etwa zehnköpfige Familie ernähren. Damit ist die Grenze der Eigenernährungsmöglichkeiten vielfach schon überschritten. Es müssen deshalb alle Methoden ausgeschöpft werden, den landwirtschaftlichen Ertrag zu steigern.

Dem Projekt sind einige Studios angeschlossen, in denen einheimische Graphiker die einzelnen Schritte bei der Einführung der neuen Methoden in einfachen, klaren Bildern darstellen und den landwirtschaftlichen Beratern damit das wichtigste Schulungsmaterial an die Hand geben.

4279516 Kolonialwaren: Sklaven

42: VHS-Videokassette Länge: 15 min (f) Produktionsjahr: 1992

Mit dem Tag der Entdeckung begann für die Ureinwohner Amerikas die Sklaverei: Bereits Kolumbus verschleppte von Guanani und anderen Inseln die ersten Eingeborenen. 50 Jahre später gab es auf den karibischen Inseln keinen einzigen Ureinwohner mehr. Der weiße Mann perfektionierte den Menschen- und Rohstoffhandel zwischen: Afrika, Amerika und Europa. Mehrere Millionen Schwarz-Afrikaner wurden schiffadungsweise auf die Plantagen Amerikas verschleppt. Die mit Ausbeutung und Unterdrückung dieser Menschen gewonnenen Rohstoffe wie Kakao, Zucker, Baumwolle wurden als Kolonialwaren nach Europa geschafft. Auf Kosten Afrikas, Brasiliens und der Karibik begründete Europa seine Macht und seinen wirtschaftlichen Reichtum.

Zum Thema „Afrika und Südafrika“**4279522 Kolonialwaren: Bananen**

42: VHS-Videokassette Länge: 15 min (f) Produktionsjahr: 1992

Die Banane gilt in der indischen Mythologie als eine Frucht des Paradieses. Aus Südostasien gelangte sie über arabische Händler nach Afrika und von dort über spanische und portugiesische Kolonisatoren in die Karibik. Den Arabern verdankt sie auch den heute geläufigen Namen (banan = Finger). Die eigentliche Geschichte der Banane, des Bananenhandels beginnt jedoch 1899 mit der Gründung der United Fruit Company durch amerikanische Geschäftsleute. Binnen kurzer Zeit dominiert die United Fruit die Entwicklung der meisten Länder Mittelamerikas, wird die Banane zum Hauptexportartikel dieser Länder, die auf den Status von "Bananen-Republiken" herabsinken: "abwertende Bezeichnung für ein kleines Land, das von ausländischem Kapital und damit auch politisch abhängig ist." Die United Fruit Company genießt Steuerfreiheit, kontrolliert die von ihr gebauten Häfen und Eisenbahnen. Für sie werden Sondergesetze erlassen. Ein Manager der United Fruit begründet das Engagement der Gesellschaft in Guatemala so: "Guatemala war als Hauptoperationsgebiet ausgewählt worden, weil ein großer Teil des Staatsgebiets ausgezeichnetes Bananenland war, aber vor allem, weil die Regierung von Manuel Estrada Cabreias ab 1904 weit und breit die korrupteste und willfährigste war."

4279767 Afrika im Wandel

42: VHS-Videokassette Länge: 44 min (f) Produktionsjahr: 1997

1. Busfahren in Kenia "Matatus" - auch als fahrende Särge verspottet - heißen in Kenia die dreckigen Busse, die in der Hauptstadt Nairobi und Umgebung Menschen billig, aber unbequem und vor allem nicht ohne Risiko transportieren. Denn dieser gefährliche "öffentliche Nahverkehr" ist für die stetig wachsende Zahl von Verkehrstoten mitverantwortlich. Der Reporter Joseph Warungu zeigt in seinem Beitrag das schnelle Leben eines Matutu-"Schaffners" auf der Überholspur. 2. Der Diamantenkönig von Guinea: Als vor einiger Zeit ein kleiner Minenbesitzer einen eiergroßen, 263-karätigen Diamanten fand und über Nacht zum Millionär wurde, brach im westafrikanischen Staat Guinea ein regelrechtes Diamantenfieber aus. Toyin Fani-Kayode erzählt die filmreife Geschichte von Moussa Mara, der den Jahrhundertdiamanten fand und berichtet über das legale und illegale Geschäft mit den kostbaren Steinen. 3. Schule des Lebens in Südafrika: Im Süden Johannesburgs haben Bewohner der Schwarzensiedlung "Orange Farm" mit der Gründung der "Black Forest High School" einen Weg aus der Misere des südafrikanischen Schulsystems gewiesen. Im Januar 1990 eröffnet, werden dort heute mehr als 8.000 Schüler unterrichtet. Ruda Landmann besuchte die inzwischen berühmte Schule, in der nicht nur die üblichen Fächer gelehrt werden. Nach dem Willen des Schulgründers werden die Kinder auf möglichst viele Anforderungen vorbereitet, die ihnen das Leben in ihrer Umgebung stellt. 4. Ein bißchen Frieden in Südafrika: Bis vor noch nicht allzulanger Zeit herrschte in den Arbeiterwohnheimen rund um Johannesburg Krieg. Gewaltsame ethnische Auseinandersetzungen zwischen Zulus und Xhosa waren an der Tagesordnung und forderten Tausende von Toten. Daß die Bewohner zweier ehemals verfeindeter Wohnheime heute friedlich nebeneinander leben, verdanken sie der persönlichen Initiative eines mutigen Mannes. Ruda Landmann hat ihn besucht und berichtet in ihrem Film über die Atmosphäre in den Wohnheimen damals und heute. 5. Wasserträger - ein traditionsreicher Beruf in Ägypten: Der Film blickt zurück auf die lange Geschichte eines traditionsreichen Berufes.

Zum Thema „Afrika und Südafrika“**4279875 Bolokoli - Mädchenbeschneidung in Mali**

42: VHS-Videokassette Länge: 30 min (f) Produktionsjahr: 2000

130 Millionen Frauen weltweit leiden unter den Folgen eines jahrhundertalten Rituals. Ihre Gemeinsamkeit: Sie alle sind beschnitten. Im Sprachgebrauch der Bambara in Mali, Bolokoli genannt. Täglich kommen 6000 Mädchen hinzu. Psychische Probleme und schlimme Infektionen im Genitalbereich sind häufig das Ergebnis der Beschneidung. Unbeschnittene Frauen gelten in Schwarzafrika als Huren. Doch in Mali ändert sich die Meinung darüber langsam. Zahlreiche Frauen haben diesem Ritual den Kampf angesagt. Sichtbares Zeichen dafür ist zum Beispiel der neue Radiosender "Die Stimme der Frauen".

Er klärt über die gesundheitlichen und psychischen Folgen einer Beschneidung auf, wie Mariam, die aus tiefster Überzeugung gegen die Beschneidung ankämpft, sind die Hoffnung für viele junge Mädchen.

4279894 Abenteuer Ninki Nanka - Samba Lives in Africa

42: VHS-Videokassette Länge: 43 min (f) Produktionsjahr: 2000

Die Entdeckungsreise von Samba nach dem geheimnisvollen Drachen vermittelt ein lebendiges Bild von Afrika jenseits der Wellblechhütten, Kriege und Hungerbäuche. Es ist eine informative Reise, die tief in die Kultur und Mystik des schwarzen Kontinents führt - aber immer unterhaltsam bleibt, wozu auch die eigens für diesen Film komponierte Musik beiträgt.

4279895 Abenteuer Ninki Nanka - Samba Lives in Africa

42: VHS-Videokassette Länge: 45 min (f) Produktionsjahr: 2000

Die Entdeckungsreise von Samba nach dem geheimnisvollen Drachen vermittelt ein lebendiges Bild von Afrika jenseits der Wellblechhütten, Kriege und Hungerbäuche. Es ist eine informative Reise, die tief in die Kultur und Mystik des schwarzen Kontinents führt - aber immer unterhaltsam bleibt, wozu auch die eigens für diesen Film komponierte Musik beiträgt.

4279954 Ich leb' doch nicht von Luft

42: VHS-Videokassette Länge: 29 min (f) Produktionsjahr: 2002

Kinderarbeit gehört in vielen Ländern immer noch zum Alltag. Die Ursachen sind vielfältig, oftmals jedoch bitterer Armut geschuldet. Kinder müssen auch für den Unterhalt der Familien aufkommen - nicht selten unter schlimmsten ausbeuterischen Bedingungen.

Der Film beschreibt die Aktivitäten einer westafrikanischen Organisation, die sich für die Rechte von arbeitenden Kindern einsetzt und sie vor Ausbeutung und Misshandlung zu schützen versucht.

Zum Thema „Afrika und Südafrika“**4280012 Hacken für Kibungo**

42: VHS-Videokassette Länge: 8 min (f) Produktionsjahr: 1995

Die bäuerliche Bevölkerung im Südosten Ruandas, unweit der Grenze zu Tansania, ist in einer Notsituation. Um die Ernährungslage der Familien, die aus den Flüchtlingslagern zurückkehren, zu verbessern, hat die Welthungerhilfe ein dreistufiges Hilfsprogramm entwickelt: Verteilung von Saatgut, von Nahrungsmitteln (bis zur ersten Ernte) und von landwirtschaftlichen Werkzeugen. Das Neue an diesem Programm: die Werkzeuge - Hacken und Schaufeln - sind von einer Schmiedekooperative in Ruanda gefertigt und nicht importiert. Die Dokumentation stellt die Arbeit der Kooperative vor und beschreibt, welche Bedeutung die Unterstützung handwerklicher Produktion für die Entwicklung neuer Sozialstrukturen des Landes hat. Die Kamera begleitet die Helfer der Welthungerhilfe und fängt so die Probleme und Erfolge der täglichen Arbeit ein. Ziel des vorgestellten Hilfsprogramms ist es, eine eigenständige und eigenverantwortliche Selbstversorgung von Bauern und Handwerkern zu erreichen.

4601056 Der Afrikanische Elefant

46: DVD Länge: 16 min f Produktionsjahr: 1995

Der Film beschreibt die Lebensweise der größten Landsäugetiere der Erde. Er geht dabei insbesondere auf das komplexe Sozialverhalten ein. Über die Tierinformationen hinaus sollen einige bemerkenswerte Details und Beobachtungen zu einer Infragestellung mancher Klischees im Zusammenhang mit dieser Tierart beitragen. (1:1-Überspielung)

4602090 Animal Stories: Lazy Lion

46: DVD Länge: Produktionsjahr: 2002

Ein verfilmtes englisches Kinderbuch über einen Löwen steht im Mittelpunkt. Die Geschichte erzählt, wie der König der Savanne die Tiere seiner Umgebung beauftragt, ihm ein Haus zu bauen, allerdings mit keiner Dienstleistung zufrieden ist und am Schluss buchstäblich im Regen steht - bis auf den heutigen Tag. Gegenübergestellt wird ein Naturfilm über Löwen in der Savanne aus sachkundlicher Sicht. Mit einem vielfältigen Angebot an Aufgaben und Spielen können Inhalte und Sprache erarbeitet, geübt und gefestigt werden. Ausdruckbare Arbeitsblätter ergänzen das Programm.

4602359 Deutsche Kolonien

46: DVD Länge: 87 min (f) Produktionsjahr: 2006

Auch die Deutschen haben ihre koloniale Vergangenheit: Sie war kurz und ist längst abgeschlossen, aber immer noch ein spannendes Kapitel. In der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts zog es deutsche Entdecker, Kaufleute, Pflanzer, Beamte und Politiker vor allem dort nach Afrika und in die Südsee, wo die anderen Kolonialmächte noch Platz gelassen hatten. Die ZDF-Dokumentation und das umfangreiche Material der DVD zeigen, wie das Deutsche Reich seine Kolonien behandelte. Es ist eine widerspruchsvolle Vorgeschichte der aktuellen Globalisierungsdebatte

Zum Thema „Afrika und Südafrika“**4610548 Leben in der Sahelzone - Am Niger in Mali**

46: DVD Länge: 20 min (f) Produktionsjahr: 2006

Der Film führt durch das Überschwemmungsgebiet des Nigerbinnendeltas in Mali und folgt dem Lauf des Flusses. Er vermittelt ein Bild vom Leben in der Savanne am Rande der Sahelzone, zeigt den Alltag in Djenné, kontrastiert das Leben von Sesshaften und Nomaden, besucht die Markt- und Hafenstadt Mopti und führt schließlich nach Timbuktu, in die legendäre Stadt am Rand der Sahara.

4610557 Kindersklaven in Westafrika

46: DVD Länge: 22 min f Produktionsjahr: 2006

Allein in Afrika verkaufen Schlepper jährlich rund 300.000 Kinder in sklavenähnliche Verhältnisse. Sie hausen unter katastrophalen hygienischen Bedingungen in primitiven Bretterbuden und werden Tag und Nacht von Aufsehern bewacht. Den ihnen zugesagten Lohn sehen sie nie. Viele Kinder werden krank. Sterben sie, so wird sofort für Ersatz gesorgt. Organisationen wie BICE oder terre des hommes arbeiten auch mit deutschen Helfern, um die Kinder zu befreien. Sie werden sozialpsychologisch betreut und wieder zu ihren Familien zurückgeführt.

4610558 Kinderarbeiter in der "Dritten Welt"

46: DVD Länge: 22 min (f) Produktionsjahr: 2006

Firmen wie IKEA, C&A, Drogeriekette Kaiser bewerben ihre Produkte mit "nicht von Kinderhänden gemacht". Dass solch gut gemeinte Aktionen den Kinderarbeitern der Welt (weit über 200 Millionen) mehr schaden als nutzen, ist weitgehend unbekannt. Internationale Kinderhilfsorganisationen sind inzwischen der Meinung, dass sie Kinderarbeit nicht abschaffen können, weil die soziale und wirtschaftliche Not der Familien zu groß ist. Der Film zeigt, wie Kinder aus Entwicklungsländern ihre Arbeit unter verbesserten Bedingungen leisten, Geld verdienen und eine Schulbildung erhalten können.

4610597 Agroforst

46: DVD Länge: 21 min f Produktionsjahr: 2007

In wenigen Jahrzehnten werden extreme Dürren die konventionelle Landwirtschaft unmöglich machen, ein Drittel der Erde praktisch unbewohnbar sein, so u.a. die Studie des Met Office's Hadley Centre for Climate Prediction and Research. Können die Folgen des Klimawandels überhaupt noch eingedämmt, Dürren und Überschwemmungen noch begrenzt werden? Im Bereich der Landwirtschaft zeigt das Agroforst-System den Ausweg - eine lang in Vergessenheit geratene Landbaumethode, mit der Bauern auf der ganzen Welt regelmäßig Überschüsse erwirtschaften, auch in Zeiten der Dürre.

Zum Thema „Afrika und Südafrika“**4632090 Nirgendwo in Afrika**

46: DVD Länge: 140 min f Produktionsjahr: 2000

Die jüdische Familie Redlich emigriert 1938 nach Kenia, wo der Anwalt Walter Redlich als Verwalter auf einer Farm arbeitet. Während Ehefrau Jettel, Tochter aus gutbürgerlichem Hause, sich nur schwer an das neue Leben gewöhnt, blüht ihre einst schüchterne Tochter Regina auf dem fremden Kontinent förmlich auf. Sie lernt Sprache und Gebräuche und findet im einheimischen Koch Owuor einen guten Freund. Doch der Verlust von Heimat und Verwandten und die Sprachlosigkeit darüber bedroht die Ehe von Jettel und Walter, und sie finden nur ganz langsam wieder zueinander. Als der Krieg endlich zu Ende ist, wird Walter eine Anstellung als Richter in Frankfurt angeboten. Aber nach all den Jahren, in denen sie das Leben in Kenia schätzen gelernt haben, ist es fraglich, ob Jettel und Regina ihn begleiten werden...
Exklusiv beim FWU für den nicht-gewerblichen Bereich. Das Institut für Kino und Filmkultur hat innerhalb des Projekts "Lernort Kino" zum Film ein Filmheft für Schulen hergestellt. Lieferung so lange Vorrat reicht.

4640176 Klima und Vegetationszonen der Erde

46: DVD Länge: 21 min (f) Produktionsjahr: 2002

Mit eindrucksstarken Naturaufnahmen und erklärenden Grafiken bietet der Film einen Überblick über Klima und Vegetation der Erde. Beginnend in den Tropen führen Beispiele aus der nördlichen Hemisphäre vom Regenwald zu den Savannen Kenias, über die Wüsten Nordafrikas zum Mittelmeer, durch Mitteleuropa und Skandinavien weiter nach Norden bis zum Eisschild Grönlands.

Durch eine klare Gliederung läßt der Film auch den Einsatz von Teilbereichen zu. Die DVD erlaubt es, den Film als Ganzes vorzuführen oder einzelne Module gezielt projektbezogen einzusetzen.

Das klar strukturierte Menü erleichtert die Handhabung. Einzelne Karten und Bilder sind im Menü abrufbar und können, genau wie der Text und das Beiblatt, im Rom-Teil ausgedruckt werden.

4640540 Tierportraits

46: DVD Länge: 18 min (f) Produktionsjahr: 2004

Die "Tierportraits" stellen in einprägsamen Bildern typische Tiere der Savanne vor. Jeder einzelne Kurzfilm ist in Bild, Text und auch in den detailliert vorbereiteten Arbeitsblättern des ROM-Teils auf den Einsatz in der Grundschule abgestimmt.

4640545 Wildtiere der Savanne

46: DVD Länge: 20 min (f) Produktionsjahr: 2004

Der Film beobachtet Jäger und Gejagte an einem imaginären Tag in der afrikanischen Savanne und zeigt dabei die außerordentliche Vielfalt der Tierwelt in diesem besonderen Lebensraum. Er beschäftigt sich darüber hinaus mit der Weidefolge und der Wanderung der Herden, die bedingt ist durch den für die Tropen so typischen Wechsel von Regen- und Trockenzeit.

Zum Thema „Afrika und Südafrika“**4640918 Verschleppt und weggeworfen - Ein Sklave in Westafrika**

46: DVD Länge: 31 min (f) Produktionsjahr: 2005

Der Film beschreibt die moderne Sklaverei in Afrika. Nayanelugo war 17, als er aus seiner Heimatstadt Nigeria entführt wurde und in ein Zwangsarbeitslager in das Nachbarland Niger verschleppt wurde. Nach zwei Jahren wurde er freigelassen, halb verhungert und traumatisiert. Gemeinsam mit seinem Bruder und der Menschenrechtsorganisation Timidria kehrt er nun an den Ort seiner Verschleppung zurück.

4641214 Black Starlets - Der Traum vom großen Fußball

46: DVD Länge: 50 min (f) Produktionsjahr: 2006

1991 in Italien holen sich die "Black Starlets", das Wunderteam aus Ghana bei der U17 Weltmeisterschaft, den Weltmeistertitel. Was ist aus den erfolgreichen Spielern, insbesondere Nii Lamptey, dem "Pele Afrikas" geworden.

4641260 Tatort "Blutdiamanten" - Medienpaket

46: DVD Länge: 90 min (f); 9min (f); 45 min (f) Produktionsjahr: 2006

Dieses Medienpaket umfasst:

Tatort "Blutdiamanten", Deutschland 2005, 90 Min.

Den feierlichen Empfang zu seinem Firmenjubiläum hatte sich der Juwelier Karl De Mestre anders vorgestellt. Das stilvolle Fest für die bessere Gesellschaft von Köln wird von Globalisierungsgegnern der Aktivistengruppe „Underworld“ gestört. Sie beschuldigen De Mestre, sein Geld mit Diamanten aus Bürgerkriegsgebieten zu verdienen. Plötzlich fällt ein Schuss. Aus nächster Nähe wird der Aktivist Andre Hesse erschossen.

Die Kommissare Max Ballauf und Freddy Schenk übernehmen den Fall. Schnell wird klar: Hier war ein Profi am Werk. Musste Hesse wegen seines Engagements gegen die so genannten Blutdiamanten sterben? Steckt vielleicht sogar De Mestre selbst hinter dem Mord? Eine Spur führt Ballauf und Schenk in die belgische Diamanten-Metropole Antwerpen. Sie beschließen dort auf eigene Faust zu ermitteln und begeben sich damit in Lebensgefahr.

Der schöne Schein, Deutschland 2005, 9 Min.

Die blutige Spur der Diamanten - Kriege, Terror, Edelsteine, Deutschland 2002, 45 Min.

Informations- und Unterrichtsmaterial im Booklet

Zum Thema „Afrika und Südafrika“

4641261 Shoot Goals! Shoot Movies!

46: DVD Länge: Produktionsjahr: 2006

Fußball ist rund um den Globus äußerst beliebt. Die Leidenschaft für den Sport, die Identifikation mit Vereinen und Nationalmannschaften kennt man überall. Fußball wird in den Städten Lateinamerikas genauso gespielt wie in den Dörfern Afrikas, in den Straßen Asiens ebenso wie auf den Bolzplätzen in Europa.

Der Sport bereichert uns in vielen Lebensbereichen. Denn er verbindet die Menschen mit einer allorts geltenden Kultur von Spiel- und Lebensfreude, Fairness und Chancengleichheit.

Die vierzig kurzen Filme des Berlinale-Projekts "Shoot Goals - Shoot Movies" berichten uns davon. In ihren Geschichten schildern sie vor allem und sehr authentisch die Begeisterung von Kindern und Erwachsenen für den Sport. Aber sie zeigen - manchmal nur im Hintergrund - auch viel von den Lebensbedingungen der Menschen in den unterschiedlichsten Ländern. Auch dort, wo die Armut weit verbreitet ist, spielt die Fußballkultur eine wichtige Rolle.

Die Filme dieser DVD geben uns eine wunderbare Gelegenheit, viele fremde Länder einmal völlig anders kennen zu lernen. Die Lebenswirklichkeiten aus der Sichtweise der Menschen, die dort leben, zu erfahren, bietet für uns die Chance eines neuartigen Lernens.

Denn in unserer zunehmend globalisierten Welt brauchen wir mehr Wissen voneinander und wachsendes Verständnis füreinander, um gemeinsam an der Gestaltung einer friedlichen und gerechten Welt zu arbeiten.

4642118 Zwischen Müll und Hoffnung

46: DVD Länge: Produktionsjahr:

Vor Jahren waren sie noch ein Phänomen der Metropolen in Afrika, heute sind sie längst auch Teil des Straßenbildes der Kleinstädte in der Provinz: die Straßenkinder. Armut und Aids sind die Hauptursachen der rasanten Zunahme der Zahl von Straßenkindern in Kenia und deren Ausbreitung im ganzen Lande. Es gibt Hoffnung; verschiedene staatliche und kirchliche Hilfsprojekte für Kinder haben sich der Problematik angenommen.

Zum Thema „Afrika und Südafrika“**4642190 Fünf Kontinente - Eine Welt**

46: DVD Länge: Produktionsjahr: 2008

Im Zeitalter der Globalisierung und der erweiterten Erfahrungswelt von Kindern, beispielsweise durch Urlaubsreisen in alle Erdteile der Welt, kann sich die Orientierung im geographischen Raum im Grundschulunterricht nicht mehr nur auf den Heimatraum beschränken.

"Fünf

Kontinente - Eine Welt" macht Kinder altersgerecht mit der Weltkarte vertraut. Ausgehend von Deutschland, Österreich und der Schweiz werden Europa und die fünf Kontinente gezeigt. Die Karten von Europa, Afrika, Asien, Australien mit Ozeanien sowie Nord- und Südamerika sind kindgerecht mit Symbolen typischer Bekleidung, Gebäuden sowie Pflanzen und Tieren animiert. Kinder der jeweiligen Regionen zeigen Sehenswürdigkeiten; außerdem werden geographische, klimatische und gesellschaftliche Besonderheiten dargestellt.

"Fünf Kontinente - Eine Welt" soll zum einen die Orientierung auf der Weltkarte realisieren, zum anderen aber auch Verständnis und Interesse für andere Lebensweisen und Kulturen wecken. Am Beispiel von Armut und Kinderarbeit sowie Projekten von UNICEF wird an die soziale Verantwortung in der "Einen Welt" appelliert.

Der Film

komplettiert die DVDs "Stadt, Land, Fluss - Regionen in Deutschland" sowie "Europa - wo wir leben" zur Medienbox "Orientierung im geographischen Raum".

4642547 Kinderschicksale in Afrika

46: DVD Länge: 29 min f Produktionsjahr: 2008

Der prämierte Dokumentar-Kurzfilm "HAKIM" über Aids-Waisen in Afrika sowie die mit dem BMZ-Medienpreis 2007 ausgezeichnete Reportage "Mathare - Hoffnung ist ein Ball aus Leder" über das Engagement eines Jugendsportvereins in einem der größten Slums Afrikas.

4642601 Alltag in Johannesburg

46: DVD Länge: 16 min f Produktionsjahr: 2009

Nach Ende der Apartheid hat sich in Johannesburg viel verändert. Die Innenstadt - einst fest in der Hand der weißen Minderheit - wird jetzt überwiegend von Schwarzen geprägt. Christinah Nkwe ist eine von ihnen. Sie ist alleinerziehend und besitzt in der Township Alexandra ein kleines Steinhäuschen, das sie mit ihrer Mutter, drei Söhnen und einem Enkel bewohnt. Als Putzfrau arbeitet sie im benachbarten Vorort Sandhlon. Hier wohnen überwiegend Weiße, die sich vor Einbrüchen und Überfällen fürchten, und ihre Häuser mit allen erdenklichen Maßnahmen sichern. Die Wohngebiete der Weißen sind durch Mauern, Zäune und Kontrollposten abgeschottet. Welchen Weg wird Südafrika in Zukunft gehen?

Extras:

Kapitelanwahl mit Extras (Karten, Diagramme, Schaubilder, Texte, Bilder, Filmsequenzen aus weiteren Produktionen), Arbeitsblätter, Internet-Links, Begleitheft

Zum Thema „Afrika und Südafrika“**4980655 Schätze aus dem Regenwald (Kamerun)**

49: Online-Video Länge: 14 min f Produktionsjahr: 2000

Der 13jährige Felix lebt mit seinem jüngeren Bruder Francis auf einer Lichtung im Regenwald, versorgt von der Großmutter. Ihre Holzhütte steht mitten im Regenwald, der die feuchten Hänge des Mount Cameroon, des zweithöchsten Berges Afrikas, überzieht. Dieser tropische Regenwald gehört zu den üppigsten auf der ganzen Welt. Hier finden sich unzählige Arten von Pflanzen und Tieren.

Felix erzählt, was er über den Regenwald weiß. Er zeigt uns, wo die zahlreichen Heilpflanzen wachsen, und wie man sie zur Behandlung der unterschiedlichsten Krankheiten verwenden kann. Der Regenwald bietet seinen Bewohnern fast alles, was sie zum Leben brauchen.

4980658 Reise durch die Wüste (Niger)

49: Online-Video Länge: 14 min f Produktionsjahr: 2000

In den unwirtlichen Regionen der Saharawüste, im östlichen Niger, sind die Tuareg-Nomaden ein vertrauter Anblick. Einer von ihnen ist der 14-jährige Djibrilla, der mit seiner Familie in einem traditionellen, runden Tuareg-Zelt lebt. Tag für Tag hilft er beim Hüten und Melken der Kamele seiner Familie. Die Kamele liefern den Tuareg Milch, ein wichtiger Bestandteil ihrer Nahrung, und sie sind unersetzlich für den Transport von Gepäck und Waren durch die Wüste. Die Nomaden ziehen Jahr für Jahr mit ihren Karawanen zu den Salzminen in der Sahara. Dort tauschen sie Vieh gegen das lebenswichtige Salz. Djibrilla ist schon zum vierten Mal bei einer Salzkarawane dabei. Er besucht keine Schule. Sein Volk lehrt ihn die Sprache und das Leben der Tuareg. Djibrilla ist stolz darauf, ein Tuareg zu sein.

4980659 Mit den Löwen leben (Kenia)

49: Online-Video Länge: 14 min f Produktionsjahr: 2000

Nkoidila Ole Kisemei ist 13 Jahre alt und Angehöriger eines alten afrikanischen Hirtenstammes: er ist Massai und lebt in der "Massai Mara Game Reserve", einem 1900 Quadratkilometer großen Tierreservat. Die Massai Mara liegt 300 Kilometer von Nairobi entfernt. Das Wort "Mara" bedeutet in der Sprache der Massai "Buntes Durcheinander". Die Landschaft ist vielseitig: Grasland, Wälder, Flüsse und Berge wechseln sich ab. In der Mara findet man alle wilden Tiere Afrikas. Im Mara-Fluss tummeln sich Flusspferde und Krokodile. Nkoidila besucht die Schule und weiß viel über die wilden Tiere. Das meiste hat er von seiner Familie gelernt. Er führt Touristen durch den Nationalpark. Seine Mutter verkauft handgefertigten traditionellen Perlenschmuck an die Touristen. Damit verdient sich die Familie einen Teil des Schulgeldes für Nkoidila.

Zum Thema „Afrika und Südafrika“**4980660 Festival des Feuers (Äthiopien)**

49: Online-Video Länge: 14 min f Produktionsjahr: 2000

Die 14-jährige Selamauitt besucht die Schule der Medhanealem Kirche in Addis Abeba. Als tief gläubige Christin hört sie gerne orthodoxe Musik und singt auch selbst in einem Kirchenchor. In ihrer Freizeit erfindet sie gerne Geschichten und schreibt sie auf. Eines ihrer Lieblingsfeste auf dem orthodoxen Kalender ist das Meskel-Fest, mit dem die Auffindung des authentischen Kreuzes Jesu in Jerusalem durch die Heilige Helena gefeiert wird. In Äthiopien erzählt man sich, Helena sei durch ein Freudenfeuer an die Stelle geleitet worden, an der das Kreuz in der Erde begraben war.

Selamauitt engagiert sich für das Festival. In diesem Jahr betreut sie die Aufführung der Taubstummen. Sie trägt traditionelle Kleidung und nimmt an einer Prozession teil, die von ihrer Kirche zum Meskelplatz im Zentrum von Addis Abeba geht. Dort wird ein riesiges Freudenfeuer entzündet, und die Menschen tanzen und singen begeistert.

4980661 Das Mädchen von Sansibar (Tansania)

49: Online-Video Länge: 14 min f Produktionsjahr: 2000

Die 13-jährige Sophia lebt mit ihren Großeltern und ihren zwei Brüdern auf einer Gewürzfarm auf der Insel Sansibar, die zu Tansania gehört. Sophia erzählt, dass die Gewürze ein Segen für Sansibar sind, da sie zahlreiche Besucher und Touristen anlocken. Die Touristen staunen über Gewürzpflanzen wie Pfeffer, Zimt oder Kardamom, weil es diese bei ihnen zu Hause nicht gibt. Sophia spricht auch darüber, wie sie sich als Muslimin fühlt und erzählt, dass die Frauen auf Sansibar gerne lange Kleider tragen und ihr Haar bedecken. Auch die Männer auf der Insel kleiden sich nach den Bräuchen des Islam. Nach dem morgendlichen Schulunterricht geht Sophia in die Madrasah, die Koranschule, in der sie etwas über Koran und Islam erfährt.

4980662 Der Junge, der vom Fliegen träumt (Südafrika)

49: Online-Video Länge: 14 min f Produktionsjahr: 2000

Der zwölfjährige Arnold lebt in Khayelitsha, einem Township am Rande von Kapstadt. Arnold geht in eine Schule in Sea Point, die während des Apartheid-Regimes nur von weißen Kindern besucht werden durfte. Arnolds Mutter hat diese Schule ausgewählt, weil es dort eine richtige Bibliothek und Musikinstrumente für die Kinder gibt, und weil schwarze und weiße Schüler gemeinsam lernen. Aber dafür muss Arnold einen langen Schulweg auf sich nehmen. Arnold ist in einem Kinderzirkus und mag das Hochseil und das Trapez. Seine liebste Übung ist ein doppelter Salto Mortale. Arnolds Freund Neville wohnt am anderen Ende der Straße und geht auch zum Zip Zap Zirkus. Für beide Jungen steht fest, dass sie einmal Zirkusartisten werden wollen. Im Unterricht ist Arnold meistens abwesend - er träumt von Glanz und Ruhm und von allem, was das Leben eines Trapezkünstlers eben ausmacht.

Zum Thema „Afrika und Südafrika“**4980663 Im Rhythmus der Straße (Mosambik)**

49: Online-Video Länge: 14 min f Produktionsjahr: 2000

Der zwölfjährige Adolfo lebt in der Küstenstadt Inhambane in Mosambik. Zusammen mit seiner Mutter, seinen zwei älteren Schwestern und deren kleinen Kindern wohnt er direkt am Zentralmarkt von Inhambane. In der kleinen Wohnung ist kaum Platz, deshalb verbringt Adolfo die meiste Zeit draußen auf der Straße. Seinen Vater kennt er nicht, aber eines Tages möchte er sich auf die Suche nach ihm machen.

Adolfos Mutter verkauft Erdnüsse auf dem Markt, doch das reicht nicht aus, um die Familie zu ernähren. So muss auch Adolfo seinen Beitrag leisten. Wie viele andere Straßenkinder wartet er auf Touristen und versucht, kleine Jobs zu ergattern. Er bietet den Touristen an, beim Einkaufen auf dem Markt ihre Taschen zu tragen oder bemüht sich, für sie günstigere Preise bei den Markthändlern auszuhandeln. Dadurch hat Adolfo ein wenig Englisch gelernt und verdient sich manchmal auch ein ordentliches Trinkgeld als Fremdenführer.

4980664 Der Ruf der Ahnen (Swasiland)

49: Online-Video Länge: 14 min f Produktionsjahr: 2000

Die 13-jährige Simangele lebt im Königreich Swasiland. Sie ist die Tochter von Mbapane, einem berühmten, traditionellen Heiler, zu dem Patienten von weit her kommen. Mbapane hat über 70 Kinder mit einer Vielzahl von Frauen. Sein Dorfkomplex besteht aus einer Gruppe von Hütten und liegt in einer sanften Hügellandschaft, weit ab von jeder größeren Stadt. Simangele lebt im Spannungsfeld von Tradition und Moderne. Sie hat noch nie ein Telefon benutzt und erlebt täglich die Rituale der Trance und des Tanzes. Gleichzeitig geht sie zur Schule und erfährt etwas über andere Religionen und moderne Errungenschaften. Sie tanzt zur Buschtrommel amerikanischen Rap, kleidet sich wie die Mädchen im Westen und träumt davon, fürs Fernsehen zu arbeiten.

4980702 Von Gambia in die Pfalz

49: Online-Video Länge: 29 min f Produktionsjahr: 2001

Dembo Krubally ist Erzieher im Landauer Jugendwerk St. Joseph. Das Schicksal hat den 37-jährigen Gambianer mit Jugendlichen zusammengebracht, die am Rande der Kriminalität standen und jetzt eine handwerkliche Ausbildung machen. Manche gehörten der rechten Szene an. Dembo Krubally ist es gelungen, sie von ihrer Ausländerfeindlichkeit abzubringen. Er ist ein Meister in Brückenschlagen - zwischen unterschiedlichen Kontinenten, Kulturen, Religionen und Gesellschaftsgruppen.

4981395 Alptraum Flucht

49: Online-Video Länge: 27 min f Produktionsjahr: 2005

37 afrikanische Flüchtlinge in einem defekten Schlauchboot irgendwo im Mittelmeer zwischen Libyen und Sizilien. Sie wurden von einem Schiff der Hilfsorganisation Cap Anamur aufgenommen und vor dem sicheren Tod bewahrt. Doch wurden sie von der italienischen Regierung wieder abgeschoben, viele nach Ghana. Ohne Anhörung, ohne Asylverfahren. Was ist aus den afrikanischen Bootsflüchtlingen geworden? In der Sendung wird nachgefragt, warum sich so viele junge Afrikaner auf den lebensgefährlichen Weg nach Europa machen. Wer hilft ihnen heute, die Erfahrungen der Flucht zu verarbeiten? Und schließlich: Was kann sie davon abhalten, sich wieder aufzumachen zu ihrem Traumziel Europa?

Zum Thema „Afrika und Südafrika“

4981643 Teens in South Africa: Michael - Life is Football

49: Online-Video Länge: 10 min f Produktionsjahr: 2008

Michael ist 15 und spielt in der Jugendmannschaft von Santos, einem der beiden großen Fußballclubs in Kapstadt. Michael trainiert so hart er kann, denn er möchte als Fußballprofi entdeckt werden. Den Traum hatte einst schon sein Vater, der aber wegen seiner dunklen Hautfarbe damals das Land auf dem Spielfeld nicht repräsentieren durfte. Michael freut sich schon auf 2010, wenn die ganze Welt zur Fußball-WM in Südafrika zu Gast ist.

4981644 Teens in South Africa: Nandipha - Between Dancefloor and Township

49: Online-Video Länge: 10 min f Produktionsjahr: 2008

Nandipha ist ein 15jähriges Mädchen und lebt mit ihrer Mutter und vier Geschwistern im größten Township Kapstadts, in Khayelitsha. 1,5 Millionen Menschen wohnen hier, 60% sind Kinder unter 16 Jahren. Im Jugendzentrum im Township trainiert sie seit einigen Jahren Ballroom (bei uns Standard) und Lateintanz. Kein Training lässt sie ausfallen und zur Zeit besucht sie einen Kurs, um Tanzlehrerin für die Kleinen zu werden. Nandipha tanzt aber auch traditionellen Tanz. Außerdem hat sie es sich zur Aufgabe gemacht, HIV- und Aids-Erkrankten im Township zu helfen.

4981653 Hadzabe heißt: wir Menschen

49: Online-Video Länge: 29 min f Produktionsjahr: 2001

Die Hadzabe leben - heute hier, morgen dort - in der kargen Savanne im ostafrikanischen Grabenbruch. Sie sind nur noch knapp 1000 an der Zahl. Eine kleine, versteckte Gruppe von ihnen lebt fast noch so, wie unser aller Vorfahren das vor Tausenden von Jahren taten: Sie jagen und sammeln.

Die Hadzabe nehmen, was die Natur ihnen gibt: Die Frauen und Kinder pflücken Beeren von den Sträuchern. Sie sammeln die Früchte der Affenbrotbäume und graben Wurzeln aus. Die Männer bringen mit Pfeil und Bogen Antilopen zur Strecke. Kaum vorstellbar, dass eine solch archaische Lebensform noch existiert. In der Eyasi-Region im Norden Tansanias, dem Stammesgebiet der Wildbeuter, scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Auf den ersten Blick. Und doch: Land wird knapp und knapper im 21. Jahrhundert - auch in Ostafrika. Immer mehr Hirten drängen ins Streifgebiet der Jäger und Sammlerinnen hinein. Aus einstigen Nachbarn werden Rivalen. Der Konflikt spitzt sich zu.

4981695 Teens in South Africa: Education in the Rainbow Nation

49: Online-Video Länge: 10 min f Produktionsjahr: 2008

Rund 15 Jahre nach dem Ende der Apartheid erleben Jugendliche in Südafrika noch immer eine Kluft zwischen Schwarzen und Weißen. So befürchtet Marco, der in einem der exklusiven Vororte von Kapstadt lebt, dass Schwarze im Job bevorzugt werden könnten. Sicherheitsdienste machen ein Geschäft mit der Angst der Weißen vor kriminellen Übergriffen. Viele weiße Kapstädter denken ans Auswandern. Aber einige von ihnen arbeiten auch gemeinsam mit den anderen Bevölkerungsgruppen an einer besseren Zukunft.

Zum Thema „Afrika und Südafrika“

4981811 Teens in South Africa: Michael - Life is Football

49: Online-Video Länge: 10 min f Produktionsjahr: 2008

Michael ist 15 und spielt in der Jugendmannschaft von Santos, einem der beiden großen Fußballclubs in Kapstadt. Michael trainiert so hart er kann, denn er möchte als Fußballprofi entdeckt werden. Den Traum hatte einst schon sein Vater, der aber wegen seiner dunklen Hautfarbe damals das Land auf dem Spielfeld nicht repräsentieren durfte. Michael freut sich schon auf 2010, wenn die ganze Welt zur Fußball-WM in Südafrika zu Gast ist.

4981812 Teens in South Africa: Nandipha - Between Dancefloor and Township

49: Online-Video Länge: 10 min f Produktionsjahr: 2008

Nandipha ist ein 15jähriges Mädchen und lebt mit ihrer Mutter und vier Geschwistern im größten Township Kapstadts, in Khayelitsha. 1,5 Millionen Menschen wohnen hier, 60% sind Kinder unter 16 Jahren. Im Jugendzentrum im Township trainiert sie seit einigen Jahren Ballroom (bei uns Standard) und Lateintanz. Kein Training lässt sie ausfallen und zur Zeit besucht sie einen Kurs, um Tanzlehrerin für die Kleinen zu werden. Nandipha tanzt aber auch traditionellen Tanz. Außerdem hat sie es sich zur Aufgabe gemacht, HIV- und Aids-Erkrankten im Township zu helfen.

4981813 Teens in South Africa - Education in the Rainbow Nation

49: Online-Video Länge: 10 min f Produktionsjahr: 2008

Rund 15 Jahre nach dem Ende der Apartheid erleben Jugendliche in Südafrika noch immer eine Kluft zwischen Schwarzen und Weißen. So befürchtet Marco, der in einem der exklusiven Vororte von Kapstadt lebt, dass Schwarze im Job bevorzugt werden könnten. Sicherheitsdienste machen ein Geschäft mit der Angst der Weißen vor kriminellen Übergriffen. Viele weiße Kapstädter denken ans Auswandern. Aber einige von ihnen arbeiten auch gemeinsam mit den anderen Bevölkerungsgruppen an einer besseren Zukunft.

4982577 Hühner für Afrika

49: Online-Video Länge: 15 min f Produktionsjahr: 2009

Seit dem Trend zur fettarmen Ernährung werden nirgendwo so viele Hähnchenbrüste gegessen wie in Deutschland. Die Industrie bedient diesen Trend, denn er wirft ordentlich Profit ab. Die Hühnerreste werden dann tiefgekühlt weltweit verschoben und landen häufig in Afrika. Der Film dokumentiert am Beispiel von Ghana und Togo, welche Auswirkungen die Exporte auf die örtlichen Märkte und die Gesundheit der Menschen dort haben. Denn viele erkranken von dem minderwertigen Fleisch - es gelten keine Hygienevorschriften, zudem ist während des Transports die Kühlkette häufig unterbrochen.

Zum Thema „Afrika und Südafrika“**4983078 Kap der Stürme - Land der Hoffnung: 1652-1795**

49: Online-Video Länge: 30 min f Produktionsjahr: 2010

1652 landen niederländische Schiffe unter der Führung von Jan van Riebeeck am südafrikanischen Kap. Im Auftrag der Vereinigten Ostindischen Kompanie (VOC) gründen sie eine Versorgungsstation für die Schiffe, die zwischen Ostindien und den Niederlanden verkehren. Die Versorgungsstation wächst schnell. Die niederländischen Gesandten bauen eine Festung, legen Gärten an und handeln mit den am Kap lebenden Nomadenvölkern Khoi und San um deren Vieh.

Der Bedarf an Arbeitskräften ist groß. Er wird durch Sklaven aus Angola, Mosambik, Madagaskar und aus Ostindien gedeckt. Jan van Riebeeck fordert aus den Niederlanden Siedler an, die am Kap Land erhalten, um Getreide für die Station anzubauen. Mit diesen sogenannten Freibürgern entsteht eine neue Gruppe von Weißen am Kap - ein wichtiger Schritt von der Versorgungsstation zur dauerhaften Kolonie ist getan. Die Siedler dringen immer weiter ins Hinterland vor und verdrängen die Einheimischen, die Völker der Khoi und San.

1795 übernehmen die Briten die Vorherrschaft über die Kapkolonie und viele niederländischstämmige Siedler ziehen in Richtung Osten.

4983079 Kap der Stürme - Land der Hoffnung: 1795-1913

49: Online-Video Länge: 30 min f Produktionsjahr: 2010

Das 19. Jahrhundert ist geprägt von Auseinandersetzungen zwischen Briten, Buren und Einheimischen. Die Buren verlassen massenhaft die britische Kapkolonie, weil sie mit der Abschaffung der Sklaverei nicht einverstanden sind. Die sogenannten Voortrekker ziehen weiter nach Osten und gründen nach und nach die Republiken Natal, Transvaal und den Oranje Freistaat. Sie dringen dabei auch ins Königreich der Zulu vor, die starken Widerstand leisten. Die Buren sind ihnen mit ihren Waffen aber überlegen und gehen als Sieger hervor. Auch die Briten haben starkes Interesse, ihren Einfluss im südlichen Afrika zu vergrößern - vor allem, nachdem 1866 Diamanten und 1886 riesige Goldvorkommen entdeckt werden. Johannesburg wächst im rasanten Tempo zu einer Weltmetropole heran, die internationales Kapital anzieht. In der Hochzeit des Imperialismus bricht der Burenkrieg zwischen Briten und Buren aus. Nach drei Jahren Krieg gründen Buren und Briten eine gemeinsame Südafrikanische Union, die aber die schwarze Bevölkerung von der politischen Beteiligung ausschließt. 1913 beschließt die südafrikanische Regierung ein Gesetz, nach dem Schwarze nur in festgelegten Gebieten, so genannten Homelands, siedeln dürfen. Der Beginn der Rassentrennung.

4983080 Kap der Stürme - Land der Hoffnung: 1913-2010

49: Online-Video Länge: 30 min f Produktionsjahr: 2010

Anfang der 20. Jahrhunderts entwickelt sich das rohstoffreiche Südafrika schnell zur Industrienation. Eine neue Gesellschaftsschicht entsteht: die Arbeiter. Unterschiede gibt es auch dort. Die weißen Arbeiter profitieren von besseren Arbeitsbedingungen als ihre schwarzen Kollegen. 1948 gewinnt die burische Nationale Partei die Wahlen. Sie bleibt bis 1994 an der Macht. Die Apartheid wird Gesetz und regelt die strikte Trennung von Schwarzen, Farbigen und Weißen in allen Lebensbereichen. Schwarzafrikaner müssen einen Pass tragen und werden aus den Großstädten in Townships vertrieben. Als die Polizei 1961 eine Demonstration von Schwarzen im Township Sharpeville brutal auflöst, kommt es zu Unruhen im ganzen Land. Im Juli 1963 lässt die Regierung die Führung der Partei ANC (African National Congress) verhaften und verurteilt sie zu jahrzehntelanger Haft auf Robben Island. Unter ihnen Nelson Mandela. Südafrika isoliert sich international zunehmend, das Apartheidregime gerät in wirtschaftliche Schwierigkeiten. Erst 1990 wird Mandela freigelassen und vier Jahre später bei den ersten freien Wahlen zum Präsidenten Südafrikas gewählt. Ein schmerzhafter Prozess der Aufarbeitung der Vergangenheit und der Versöhnung beginnt.

Zum Thema „Afrika und Südafrika“**4983081 Teens in South Africa: Axel - Between Sea and School**

49: Online-Video Länge: 10 min f Produktionsjahr: 2009

Axel lebt mit seiner großen Familie in Panorama, einem Stadtteil von Kapstadt. Er hat ein ungewöhnliches Hobby: Drachenboot fahren. Dabei gefällt ihm besonders, dass Mädchen und Jungen gemeinsam trainieren und an Wettkämpfen teilnehmen. Neben Wassersport spielt die Musik eine große Rolle in seinem Leben und gemeinsam mit seinen Brüdern muss er sich um eine Menge Haustiere kümmern.

Apartheid kennt Axel vor allem aus dem Schulunterricht. Doch die Folgen der jahrzehntelangen Rassentrennung sind überall zu spüren. Beim Strandausflug zeigt er uns die ehemalige Gefängnisinsel Robben Island.

5510597 Agroforst

55: Online-DVD/Mediensammlung Länge: 20 min f Produktionsjahr: 2007

Obwohl im Land die gleichen Probleme herrschen wie in vielen tropischen Bergregionen Afrikas (Erosion, Monokultur etc.), sind in Ruanda die Märkte voll mit Angeboten von Gemüse und Früchten. Der Grund liegt in einer Rückbesinnung auf ein vorkoloniales Landbausystem, das den extremen Klimabedingungen angepasst ist. Das heißt: weg von der Monokultur, hin zu einem dichten Dschungel aus Nutzpflanzen, einem gemischt mehrstufigen Anbau mit hohen Bäumen, darunter Stauden wie Bananen, dann Getreide, Mais oder Hirse und darunter Boden bedeckende Pflanzen wie Bohnen oder Soja.

Der Film zeigt die Lebens- und Arbeitswelt eines ruandischen Bauern, der seit 20 Jahren nach der Agroforst-Methode wirtschaftet. "Mit dem Erlös meiner Überschüsse kann ich das Schulgeld und die Schulkleidung für die Kinder bezahlen und alles kaufen, was wir täglich zum Leben brauchen."

5540079 Klima und Vegetationszonen der Erde

55: Online-DVD/Mediensammlung Länge: 21 min f Produktionsjahr: 2002

Auf einer völlig homogenen Erdkugel würden sich solare Klimazonen bilden. Nach dem Einfallswinkel der Sonnenstrahlen hat man eine Einteilung in eine tropische, gemäßigte und polare Zone vorgenommen. Die Beispiele aus der nördlichen Hemisphäre führen vom Äquator nach Norden: vom Regenwald zu den Savannen Kenias, über die Wüsten Nordafrikas zum Mittelmeer, weiter durch Mitteleuropa und Skandinavien bis zum Eisschild Grönlands.

Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind:

1. Tropen (9:30 min)
2. Subtropen (1:16 min)
3. Gemäßigte Zone (3:52 min)
4. Polarregion (4:59 min)
5. Solare Klimazonen (0:46 min)
6. Vegetationszonen (0:31 min)
7. Sonnenstand (0:29 min)

Zum Thema „Afrika und Südafrika“**5551509 Fünf Kontinente - Eine Welt**

55: Online-DVD/Mediensammlung Länge: 11 min f Produktionsjahr: 2008

Ausgehend von Deutschland, Österreich und der Schweiz werden Europa und die fünf Kontinente gezeigt. Die Karten von Europa, Afrika, Asien, Australien mit Ozeanien sowie Nord- und Südamerika sind mit Symbolen typischer Bekleidung, Gebäuden sowie Pflanzen und Tieren animiert. Kinder der jeweiligen Regionen zeigen Sehenswürdigkeiten; außerdem werden geographische, klimatische und gesellschaftliche Besonderheiten dargestellt sowie die Aufgaben von UNICEF erläutert.

Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind:

1. Wir in der Welt (1:04 min)
2. Europa (1:15 min)
3. Asien (1:34 min)
4. Australien mit Ozeanien (1:17 min)
5. Afrika (1:23 min)
6. Amerika (1:26 min)
7. Das ist die eine Welt (2:06 min)

5552840 Alltag in Johannesburg

55: Online-DVD/Mediensammlung Länge: 16 min f Produktionsjahr: 2009

Nach Ende der Apartheid hat sich in Johannesburg viel verändert. Die Innenstadt - einst fest in der Hand der weißen Minderheit - wird jetzt überwiegend von Schwarzen geprägt. Christinah Nkwe ist eine von ihnen. Sie ist alleinerziehend und besitzt in der Township Alexandra ein kleines Steinhäuschen, das sie mit ihrer Mutter, drei Söhnen und einem Enkel bewohnt. Als Putzfrau arbeitet sie im benachbarten Vorort Sandhlon. Hier wohnen überwiegend Weiße, die sich vor Einbrüchen und Überfällen fürchten, und ihre Häuser mit allen erdenklichen Maßnahmen sichern. Die Wohngebiete der weißen sind durch Mauern, Zäune und Kontrollposten abgeschottet. Welchen Weg wird Südafrika in Zukunft gehen?

Der Film ist in folgende sog. Schwerpunkte gegliedert, die einzeln abrufbar und jeweils um Problemstellungen und Materialien ergänzt wurden:

1. Südafrikas Metropole und das Erbe der Apartheid
2. Die Arbeitswelt: Chancen und Hindernisse
3. Vor oder hinter dem Zaun - Wohnen in "Joburg"
4. Kriminalität und Sicherheit